

Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates am 21.09.2020

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 22.00 Uhr
Ort der Sitzung: Ratssaal
anwesend: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1: Protokollarische Feststellungen

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Die Einladung wurde fristgerecht eingestellt, es gibt keine Anregungen und Hinweise. Das Protokoll unterschreiben Herr Köpping und Herr Kleinig.

TOP 2: Bürgerfragestunde

Frau Achilles: Wie ist der Stand Campingplatz / DRK ?

BM Dr. Lantzsich: Es laufen Gespräche , DRK bemüht sich um die Finanzierung.

Frau Achilles: Auf Grund der großen Trockenheit wird es Zeit, das Finanzierungsmodell zur Gewässerunterhaltungsabgabe zu überarbeiten. Keine Kommune ist verpflichtet eine Abgabe zu erheben. Rechtsunsicherheit ist groß, Rechtsprechung ist unklar und Anwaltskosten entstehen, das Finanzierungsmodell muss überdacht werden.

BM Dr. Lantzsich: Der Hinweis ist nachvollziehbar, es liegt am Freistaat eine Änderung zu erlassen.

Dr. Beutner: Findet, dass Kinder und Jugendliche keine Möglichkeit der Beteiligung haben und in den Verfahren nicht beteiligt werden. Warum interessiert sich der Gemeinderat (SPD, CDU, FDP, Linke) nicht für das Zirkusprojekt mit Kindern – und Jugendlichen?

HAL Strobel: An der Bürgerbefragung konnten Kinder ab 14 Jahren teilnehmen, 60 von 424 haben diese Chance genutzt. Die Projektgruppe Bürgerbeteiligung hatte sich mehrheitlich gegen eine Aufnahme des Zirkusprojektes in den laufenden Beteiligungsprozess ausgesprochen..
Das Leitbild zur Kinder- und Jugendarbeit wird nach Beschluss an Jugendclub, Schule und Träger der Jugendhilfe verteilt.

Frau Achilles: Wie lang ist die Redezeit für Bürger in der Fragestunde?

BM Dr. Lantzsich: Wird in der Verwaltung geprüft (Geschäftsordnung)

TOP 3: Bericht zu Auswirkungen der Covid 19 Pandemie auf unsere Gemeinde

Die Kämmerin Frau Ackermann erläutert die dem Protokoll beiliegende Präsentation. Sie informiert zum Stand der Gewerbesteuererträge und Ertragsausfälle sowie über den Stand der zusätzlichen Ausgaben im Zusammenhang mit der Covid 19- Pandemie.

TOP 4: Informationen zum aktuellen Stand der Parthelandkooperation

HAL Herr Strobel erläutert die Historie, die Idee, die Ziele und Handlungsfelder der Partheland - kooperation. Der Vortrag ist im RIS eingestellt.

GR Herr Köpping: Projekt ist gut, enthält aber „viel warme Luft“, wichtig wäre Wegeverbindung aller Orte, die Vermarktung regionaler Produkte und die Bündelung der Finanzen aller beteiligter Kommunen.

BM Dr. Lantzsich: Wanderwege sind in Arbeit, gemeinsame Finanzen ist eher nicht Thema, da Selbstverwaltung der Kommunen erhalten bleibt

GR Frau Christoph: GR hat Verantwortung und sollte sich mit guten Ideen einbringen.

BM Dr. Lantzsich: Durch Bürgerbeteiligung ist dies bei vielen Themen möglich, Initiativen werden beachtet.

GR Herr Vialon: Im Partheland sollte sich für die Entstehung von Blühwiesen eingesetzt werden.

BM Dr. Lantzsich: Neben Großpösna haben weitere Gemeinden den Beschluss zur pestizidfreien Gemeinde gefasst, ein erster gemeinsamer Schritt zum Schutz der Natur

GR Herr Kleinig: Wichtig wäre für Schüler aus Großpösna ein Radweg ins Gymnasium nach Naunhof.

GR Herr Schreiber: Kommt man aus dem Parthelandvertrag zum Gewerbe wieder raus, ist er kündbar?

BM Dr. Lantzsich: Die Möglichkeit sollte bestehen, Nachfrage bei der Kommunalaufsicht wird erfolgen.

TOP 5: Beschlusses des Leitbildes der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Großpösna

Der Gemeinderat beschließt das Leitbild der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Großpösna.

Beschluss: GR-2020-36

Abstimmung: 15 Ja Stimmen 3 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

Die Leitsätze wurden im RIS eingestellt. HAL Herr Strobel bedankt sich bei den Gemeinderäten, die an der Aufstellung des Leitbildes mitgearbeitet haben.

GR Herr Kanthack: Im Leitsatz 2 soll der Begriff politisch durch ethisch ersetzt werden.

HAL Strobel: Politische Teilhabe ist wichtig

GR Frau Christoph: Hat nichts mit Parteipolitik zu tun, kritische Haltung ist wichtig, Systeme erkennen und eine Meinung haben

GR Frau Kluge und GR Herr Potel stimmen GR Frau Christoph zu.

GR Herr Schreiber: Politisch könnte durch demokratisch ersetzt werden

GR Frau Wolf: Für die Erziehung der Kinder sind Eltern zuständig

TOP 6: Grundsatzbeschluss zur Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs HLF 20 als Sammelbeschaffung mit der Gemeinde Bennewitz und der Stadt Rötha

Der Gemeinderat beschließt, die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs HLF 20 als Sammelbeschaffung zum Zwecke der Verwaltungsvereinfachung und Kostenoptimierung gemeinsam mit den Gemeinden Bennewitz und Rötha durchzuführen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Vertrag zur Sammelbeschaffung mit den beteiligten Kommunen zu unterzeichnen. Die Finanzierung des Feuerwehrfahrzeugs wird in den Haushaltsplan 2021 und folgende aufgenommen.

Beschluss: GR-2020-37

Abstimmung: 18 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 7: Beschluss zu einer überplanmäßigen Auszahlung für den grundhaften Ausbau der Dorfstraße 1.-3. BA in Störmthal

Der Gemeinderat beschließt die Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung für die Baumaßnahme "Grundhafter Ausbau Dorfstraße Störmthal 1. bis 3. BA" in Höhe von 150.000 EUR durch eine Entnahme aus den liquiden Mitteln der Gemeinde Großpösna.

Die Bürgermeisterin erhält die Berechtigung, nach Abschluss aller Verhandlungen die Nachträge 6, 7, 8, 10 und 11 der Fa. GP Verkehrswegebau GmbH zu bestätigen.

Beschluss: GR-2020-38

Abstimmung: 17 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 1 Enthaltung

Die Bürgermeisterin erläutert die dem Beschluss beiliegende Kostenaufstellung. Gespräche mit dem GF der Baufirma und dem Rechtsanwalt sind erfolgt, es sind Kompromisse erarbeitet und eine Endabnahme der Straße steht in Aussicht. Für die Fertigstellung der bepflanzten Grünstreifen gibt es eine technische Lösung.

GR Frau Christoph und GR Herr Potel finden die Aufstellung inhaltlich nicht ausreichend, es ist schwierig zu verstehen, eine Aufarbeitung wäre hilfreich.

TOP 8: Beschluss zur Widmung von Straßen im Gemeindegebiet Großpösna nach § 6 des Sächsischen Straßengesetzes – „Tensaweg“ Flurstücke Nr. 271 und 282 der Gemarkung Seifertshain

Der Gemeinderat beschließt die Widmung des Flurstückes Nr. 282 und der Teilflächen aus den Flurstücken Nr. 271, 274 der Gemarkung Seifertshain als sonstig öffentliche Straße (§ 6 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs.1 Nr. 4 b und c SächsStrG).

Einteilung der Straße: sonstige öffentliche Straße;

Träger der Straßenbaulast: Gemeinde Großpösna;

Zeitpunkt der Nutzung: sofort;

Sonstige Angaben: keine

Die Widmung tritt mit deren Bekanntgabe in Kraft.

Beschluss: GR-2020-39

Abstimmung: 18 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 9: Beschluss zu einer überplanmäßigen Auszahlung für die Baumaßnahme „Umbau und Erweiterung des Bürger- und Vereinshauses Großpösna“

Der Beschluss wird in die Oktobersitzung vertagt, da noch nicht alle Kosten abschließend vorliegen..

TOP 10: Beschluss über die Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der aufgeführten Spenden:

Milchhof Seifertshain KG	200,00 €	Feuerwehr Störmthal
Roth-Bau GmbH	100,00 €	Feuerwehr Störmthal
Dietmar und Marianne Vietzke	500,00 €	Meine Bank am See
Peter Dahlum	50,00 €	Feuerwehr Großpösna

Beschluss: GR-2020-41

Abstimmung: 18 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 11: allgemeine Informationen

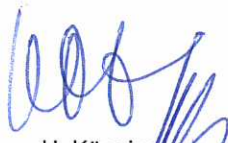
- am 25.09.2020 um 11.00 Uhr ist Eröffnung des renovierten Jugendclubs
- am 14.10.2020 um 15.00 Uhr Einweihung BUVH
- Workshop zum Haushalt 2021 könnte Ende Oktober stattfinden, Vortrag zur Erklärung BGA könnte mit dem Steuerberater Herrn Schmidt organisiert werden, bei Interesse für Workshop und/ oder Vortrag bitte per mail bei der Gemeindeverwaltung anmelden
- Vertrag für den Belegungsplan (Seniorenbugalows) zwischen Investor und Gemeindeverwaltung ist unterschrieben

TOP 12: Anfragen

- GR Herr Kleinig fragt zum Stand 2. Ausfahrt Gewerbegebiet
BM Dr. Lantzsch sieht Probleme beim LRA, weitere Gespräche folgen
- GR Herr Borisch fragt nach der Möglichkeit, für alle Schüler der Grundschule die Unterrichtsbücher gemeinsam zu bestellen
BM Dr. Lantzsch muss mit der Schule geklärt werden
- GR Prof Weber fragt nach dem Stand Verlegen von Glasfaser in Großpösna
BM Dr. Lantzsch fragt in der Verwaltung nach, GR Dr. Fröhlich die Firma sollte bei Kabelverlegung zeitiger Bescheid geben, sie stehen unangemeldet vor der Tür



Dr. G. Lantzsch
Bürgermeisterin



H. Köpping
Gemeinderat



O. Kleinig
Gemeinderat



Schmotz / Protokoll